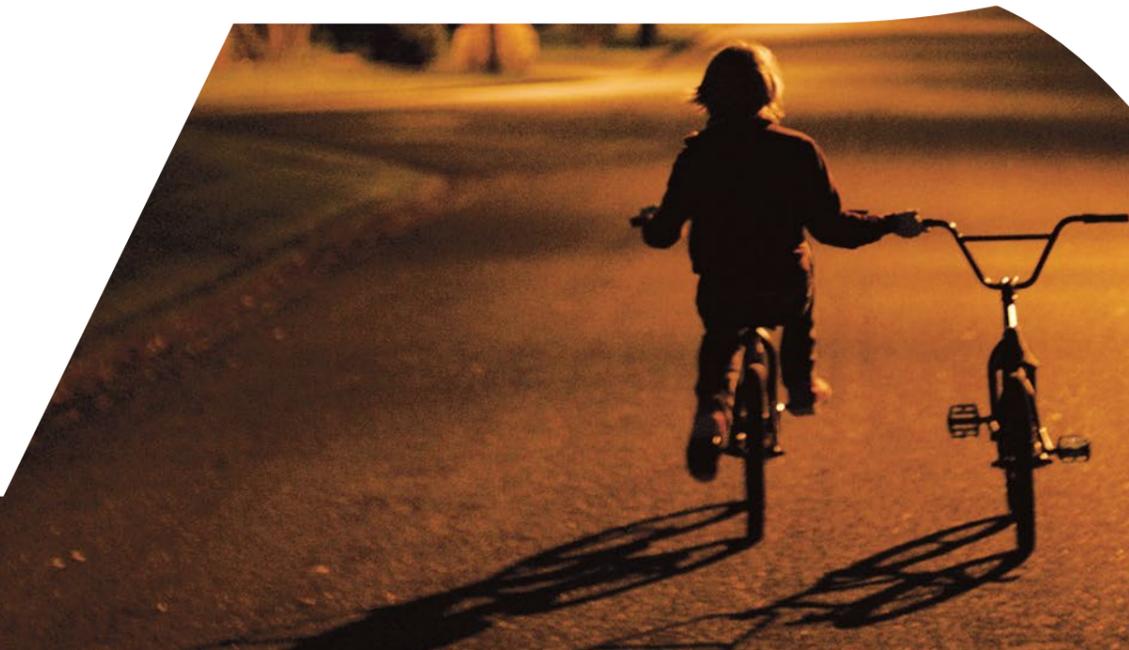
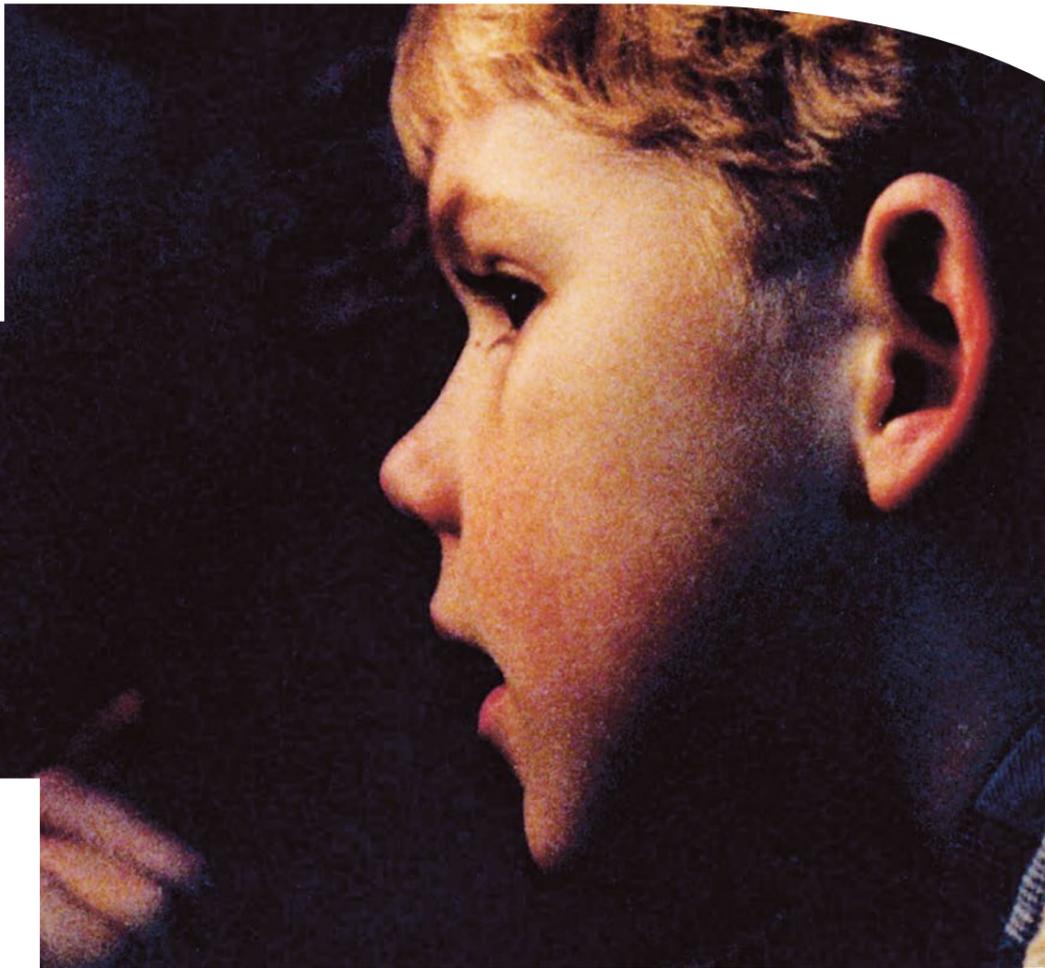


4. BILDRAUSCH
FILMFEST BASEL
28.05.—01.06.14



BILDRAUSCH – FILMFEST BASEL lädt fünf Tage zur Feier der Filmkunst und bildet mit seinen zwei Spielstellen im Stadtkino Basel und im kult.kino atelier rund um den Theaterplatz einen cineastischen Nukleus. Bildrausch bündelt filmische Highlights, die auf internationalen Festivals für Furore gesorgt haben, zu einem eigenwilligen, opulenten Wettbewerb, widmet dem dänischen Auteur Nils Malmros und seinem ebenso lichten wie existenziellen Filmuniversum eine Retrospektive und ergründet im Wahrnehmungslabor 3D die Phänomenologie des dreidimensionalen Bildes.

Mit *At Berkeley* präsentiert Bildrausch Frederick Wisemans kaleidoskopisches Universitätsporträt samt Podiumsdiskussion zu virulenten Fragen rund um die Unabhängigkeit der Forschung und lädt zu Edgar Reitz' monumentaler Chronik *Die andere Heimat* ein. In der Festivalounge und auf der Piazza vor dem Stadtkino treffen sich Filmemacher und Publikum zu Talks, Podien, persönlichem Austausch und so manchem «Evening Delight».

MI 28. MAI	Eröffnung Auftritt mit der Basler Menuett- werkstatt	DAS GROSSE MUSEUM · Johannes Holzhausen · Österreich 2014 94 Min. D/e	TREE OF KNOWLEDGE · Nils Malmros · Dänemark 1981 110 Min. Da/e			
DO 29. MAI	BECAUSE I WAS A PAINTER · Christophe Cognet · Frankreich 2013 104 Min. F, Pl, D, Heb, E/e	EIN PROLETARI- SCHES WINTER- MÄRCHEN · Julian Radlmaier · Deutschland 2014 63 Min. D, Georg/e	ICH WILL MICH NICHT KÜN- STLICH AUFREGEN · Max Linz · Deutschland 2014 84 Min. D/e	SORROW AND JOY · Nils Malmros · DK 2013 107 Min. Da/e	STRATOS · Yannis Economides · GR, D, CY 2014 137 Min. Gr/e	Festivalounge SUPER-8-DIGESTIFS · Komprimierte Höhepunkte der Filmgeschichte
FR 30. MAI	HARD TO BE A GOD · Aleksej German · Russland 2013 170 Min. Russ/e	BEAUTY AND THE BEAST · Nils Malmros · Dänemark 1983 90 Min. Da/e	SOMETHING MUST BREAK · Ester Martin Bergsmark · Schweden 2014 90 Min. Se/e	FALLING STAR · Luis Miñarro · Spanien 2014 111 Min. Sp, Cat/e		
SA 31. MAI	WANDA · Barbara Loden · USA 1970 102 Min. E/f	FACING THE TRUTH · Nils Malmros · Dänemark 2002 98 Min. Da/e	AT HOME · Athanasios Karanikolas · GR, D 2014 103 Min. Gr, Georg/e	THE DANCE OF REALITY · Alejandro Jodorowsky · CL, FR 2013 130 Min. Sp/e	ÁRTHUS BY NIGHT · Nils Malmros · Dänemark 1988 101 Min. Da/e	Festivalounge LES ANNÉES SCOPITONE · Jukebox-Filme aus den 50er- & 60er-Jahren
SO 01. JUNI	AT BERKELEY · Frederick Wiseman · USA 2014 244 Min. E/d	Festivalounge WAHRNEHMUNGS- LABOR 3D – EIN FAZIT	CLUB SANDWICH · Fernando Eimbcke · Mexiko 2013 82 Min. Sp/e	PAIN OF LOVE · Nils Malmros · Dänemark 1992 120 Min. Da/e	Festivalounge Preisverlei- hung und Party mit The Raunchy Rawhide Chicken	

BAR UND DJS – Jeden Tag nach den Vorstellungen bis 2 Uhr (Samstag bis 4 Uhr)

KULT.KINO ATELIER 1 & 3 (A1 & A3)

Theaterstrasse 7, 4051 Basel

MI 28. MAI	DAS GROSSE MUSEUM · Johannes Holzhausen · Österreich 2014 94 Min. D/e				
DO 29. MAI	GRAVITY · Alfonso Cuarón · USA 2013 91 Min. E/d, f · mit Vorfilm, 12 Min.	JOURNEY TO THE WEST · Tsai Ming-liang · FR, TW 2014 56 Min. Mand/e	CAVE OF FORGOTTEN DREAMS · Werner Herzog · CA, USA, FR, D, GB 2010 90 Min. D, E, F/e · mit Gesprächsrunde		
FR 30. MAI	HUGO · Martin Scorsese · USA 2011 126 Min. E/f · mit Vortrag	VIOLET · Bas Devos · BE, NL 2013 82 Min. Fl/e	3D-KURZFILME · 116 Min.		
SA 31. MAI	3x3D · Jean-Luc Godard, Peter Greenaway, Edgar Péra · FR, PT 2013 70 Min. F, E, Pt/e	DIE ANDERE HEIMAT · Edgar Reitz · DE, FR 2013 225 Min. D/e	UPENDING · Open Ended Group · USA 2010 50 Min. E	DREDD · Pete Travis · GB 2012 95 Min. E/d	
SO 01. JUNI	ACHING HEARTS · Nils Malmros · Dänemark 2009 121 Min. Da/e	EXHIBITION · Joanna Hogg · Grossbritannien 2013 104 Min. E	Im Literaturhaus Basel «AT BASEL» · Universitäten als Partner oder Spielball der Wirtschaft? · Ein Podiumsgespräch		

INTERNATIONALER WETTBEWERB
NILS MALMROS
WAHRNEHMUNGS-LABOR 3D
SPECIALS
Sonderveranstaltungen

I CUTTING EDGE

INTERNATIONALER WETTBEWERB

Cutting Edge versammelt in einem facettenreichen Wettbewerb dreizehn Beiträge, die sich durch narrative Risikobereitschaft und ungezähmte Lust am visuellen Erzählen auszeichnen. Festivalentdeckungen, die in Venedig, Rom, Rotterdam, Berlin und San Sebastian für Begeisterung und kontroverse Diskussionen gesorgt haben. Diese können nun bei Bildrausch fortgesetzt werden: Fast alle Filmemacher haben ihr Kommen zugesagt und werden ihr Werk persönlich vorstellen. Bei der finalen Preisverleihung am Sonntagabend prämiiert die internationale Jury – bestehend aus den Filmemacherinnen Joanna Hogg und Nanouk Leopold sowie dem Herausgeber des ray Filmmagazins Andreas Ungerböck – den besten Film mit einer Preissumme von CHF 3000 und überreicht den Bildrausch-Ring der Filmkunst.

II NILS MALMROS

DER WAHRHEIT INS ANGESICHT SCHAUEN

Seit den späten 60er-Jahren untersucht der cineastische Autodidakt in seinem im weitesten Sinne autobiografischen Werk menschliche Grundfragen aus einem poetischen wie fast grausam realistischen Blickwinkel und hat mit seinen bislang zwölf Filmen ein eigenes kleines Universum geschaffen. Die meisten von ihnen feierten auf den grossen internationalen Festivals Premiere. Vielfach ausgezeichnet, ist Nils Malmros ausserhalb Dänemarks dennoch bis heute weitgehend unbekannt geblieben. Seine Filme fanden selten einen internationalen Verleih. Bildrausch widmet dem dänischen Auteur in Kooperation mit dem Stadtkino Basel eine umfassende Werkchau und freut sich, ihn zu Gast zu haben!

III WAHRNEHMUNGS-LABOR 3D

3D war und ist mehr als ein dem Film aufgepfropfter Spezialeffekt im Dienst eines digitalen Turbokapitalismus. Höchste Zeit also für ein Wahrnehmungslabor, das Gelegenheit gibt, die sich in 3D ausbildenden Raumformen und Raumspektiven – als neue «Grundform des Kinos» – zu erfahren und mit Experten aus Theorie und Praxis zu diskutieren. Bildrausch präsentiert in Zusammenarbeit mit der Universität Basel und eikones wegweisende Werke der letzten Jahre und erkundet in verschiedenen Labor-Gesprächen die neuen ästhetischen und narrativen Möglichkeiten rund um Raumbildlichkeiten und Bildräumlichkeiten.

SPECIALS

AT BERKELEY von Frederick Wiseman

Mit seiner vierstündigen Dokumentation *At Berkeley* hat Frederick Wiseman ein kaleidoskopartiges Mosaik über die vielfältigen Vorgänge an der renommierten Universität in Kalifornien geschaffen, deren wirtschaftliche Lage sich aufgrund stetig sinkender staatlicher Fördermittel bei steigenden Kosten zuspitzt. Im Zentrum steht dabei die Frage, was mit einer Gesellschaft geschieht, die einen Ort der Bildung und Forschung dem Diktat ökonomischer Effizienz unterwirft. Bildrausch greift das virulente Thema auf und trägt die Diskussion weiter in ein kontroverses Podiumsgespräch über die aktuelle Situation an Schweizer Universitäten mit prominenten Teilnehmern.

DIE ANDERE HEIMAT – CHRONIK EINER SEHNSUCHT von Edgar Reitz

Noch einmal steigt Edgar Reitz tief hinab in die Vergangenheit des fiktiven Welt-Dorfes Schabbach im Hunsrück und liefert mit seinem neuen epischen Meisterwerk ein Stück Vorgeschichte zu seiner gefeierten *Heimat*-Trilogie. Die grosse, einfache Geschichte vom jungen Jakob, den die Sehnsucht in die Ferne treibt, die Liebe berührt, die Pflicht plagt, der rebelliert und resigniert und dennoch seine Würde nicht verliert.

KUNSTHALLE BASEL PRÄSENTIERT: WANDA von Barbara Loden

Viel zu selten wird Barbara Lodens fast in Vergessenheit geratener, einziger Film – ein Meilenstein des New Hollywood – gezeigt. Bei Bildrausch ist die lakonische Variation auf *Bonnie and Clyde* in einer neu restaurierten 35mm-Fassung zu sehen.

ARCHITEKTUR UND FILM: EXHIBITION von Joanna Hogg

In Joanna Hoggs drittem Spielfilm um ein Künstlerehepaar, das sich entschliesst, das Haus zu verkaufen, in dem es 20 Jahre gewohnt hat, wird dieses Gebäude von James Melvin zum dritten Protagonisten. In Kooperation mit S AM präsentiert Bildrausch die lustvolle Meditation über moderne Architektur und ihren Einfluss auf ihre Bewohner.

HARD TO BE A GOD von Aleksej German

Hard to be a God ist das visuell monströs barocke Vermächtnis des im letzten Jahr verstorbenen Meisters Aleksej German und gleichsam die kongeniale Verfilmung des legendären Romans «Trudno Byt' Bogom» (1964) von Arkadij & Boris Strugatskij.

FESTIVALZENTRUM

· Stadtkino Basel, Klostergasse 5, 4051 Basel

SPIELSTELLEN

· Stadtkino Basel, Klostergasse 5, 4051 Basel
· kult.kino atelier, Theaterstrasse 7, 4051 Basel
· Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel

ÖFFNUNGSZEITEN

· Die Bar des Stadtkino Basel, die Festivalounge und der Vorgarten sind jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.
· DJs legen bis 02:00 Uhr auf, Samstag bis 4 Uhr.

PREISE

· Einzeleintritt CHF 17/13*
· Tagespass CHF 40/30*
· Festivalpass CHF 90/70*

3D-Brillen können an der Kinokasse des kult.kino Atelier für CHF 4 (Brillenträger CHF 8) gekauft werden.

* Studierende, AHV, Stadtkino-Mitglieder mit Super-8-Karte oder Passepartout (der Eröffnungsfilm ist für Passepartout-Mitglieder kostenlos)

· Vorverkauf und Verkauf von Festival- und Tagespassen exklusiv an der Kinokasse des Stadtkino Basel.
· Einzeltickets für sämtliche Vorstellungen können im Stadtkino Basel oder im kult.kino atelier gekauft werden.
· Sämtliche Veranstaltungen in der Festivalounge sowie das Podium im Literaturhaus Basel sind kostenlos.

· Vorverkauf im Stadtkino Basel ab 21.5.2014
· Das vollständige Programm finden Sie auf www.bildrausch-basel.ch.

UNTERSTÜTZUNG

· Swisslos-Fonds Basel-Stadt
· Swisslos-Fonds Basel-Landschaft
· Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung
· Basler Stiftung Bau & Kultur
· GGG Basel
· Saly Frommer Foundation
· Verein Le Bon Film

· Bogen 33
· Brauerei Locher AG
· Brockenstube auf dem Wolf
· Burckhardt+Partner AG
· Druckerei Gremper AG
· eikones – NFS Bildkritik
· Feliton AG
· mediaTon.ch
· Restaurant Kunsthalle
· Seminar für Medienwissenschaften der Universität Basel
· Siebenpfund Paryservice
· Stadtgärtnerei Basel
· SUBS Subtitling
· tibits
· ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

PARTNERSCHAFT

· balimage – Verein für Film und Medienkunst
· eikones – NFS Bildkritik
· GGG Stadtbibliothek Basel
· kult.kino
· Kulturbox
· Kunsthalle Basel
· Kunstverein Basel
· Literaturhaus Basel
· Maya Rikli
· Menuettwerkstatt
· Schweizerisches Architekturmuseum S AM
· Seminar für Medienwissenschaften der Universität Basel
· Stadtkino Basel
· Theater Basel
· Christa Wegener

MEDIENPARTNER

· bz basel
· PROZ
· Radio X
· Tageswoche
· WÖZ Die Wochenzeitung

Wir danken insbesondere den beiden Kulturabteilungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft.